

## **VERSTELLWEGE:** Canon EOS 1Ds M2, M3, EOS 1D M2, M3 an Sinar p

### **Setting:**

- Adaption: **Canon EOS 1Ds M2** an Sinar p
- Format: Hochformat
- Motivabstand: 1,5 Meter
- Arbeitsblende: 11

Objektiv	Parallelverschiebung - vertikal	Parallelverschiebung - vertikal / 3:4 <sup>1</sup>	Parallelverschiebung - horizontal	Schwenkung vertikal	Schwenkung horizontal
----------	---------------------------------	--	-----------------------------------	---------------------	-----------------------

### **Schneider**

#### **Digitalobjektive<sup>2</sup>**

Digitar 2.8/28 L	12mm	12mm	12mm	12°	12°
Apo-Digitalar 5.6/72 L	20mm	30mm	15mm	15°	15°
Apo-Digitalar 4.0/80 L	21mm	30mm	16mm	18°	18°
Apo-Digitalar 4.5/90 N	22mm	30mm	17mm	18°	18°
Apo-Digitalar 5.6/100 N	22mm	30mm	17mm	20°	20°
Apo-Digitalar 5.6/120 N	23mm	31mm	18mm	20°	20°
Apo-Digitalar 5.6/150 N	24mm	32mm	19mm	20°	20°

<b>Hasselblad V<sup>3</sup></b>	20mm	20 <sup>4</sup> mm	17mm	13°	20°
<b>Mamiya RB-RZ 67<sup>5</sup></b>	21mm	35mm	17mm	16°	15°

<b>Pentax 67</b>	ca. 21mm	ca. 35mm	ca. 17mm	ca. 14°	ca. 14°
<b>Pentax 645</b>	ca. 17mm	ca. 17mm	ca. 15mm	ca. 14°	ca. 14°
<b>Rodenstock</b>	auf Anfrage	a. A.	a. A.	a. A.	a. A.

Eine Fokussierung auf näher als die o. a. 1,5 Meter gelegene Objekte steigert die Verstellmöglichkeiten weiter. Dagegen kann die Fokussierung auf unendlich sie geringfügig verringern. Bei den Mittelformatobjektiven können Konstruktionsunterschiede zwischen den verschiedenen Brennweiten und Ausführungen zu leichten Abweichungen führen.

(Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten.)

<sup>1</sup> Das Seitenverhältnis 3:4 wird hier angegeben, weil es dem Seitenverhältnis „großer Digitalrückteile“ entspricht. In der Praxis wird ein Vignitierungsrand, der bei diesen extremen Parallelverschiebungen durch den Spiegelkasten der DSLR entsteht, abgeschnitten, wodurch aus dem 2:3-Seitenverhältnis des Kleinbild- oder Aps-Sensors das angegebene 3:4-Verhältnis entsteht. In Relation zu den entsprechenden Werten beim Einsatz digitaler Rückteile, bedeutet dies, dass deren perspektivische Möglichkeiten von entsprechenden Kombinationen mit just-together-Adaptoren übertroffen werden können. So kann etwa ein ohne stürzende Linien aufgenommenes Produkt mit mehr Aufsicht dargestellt werden. Die Verstellwege bei Parallelverschiebungen mit digitalen Rückteilen, in Kombination mit Digitalobjektiven, werden durch die Bildkreise der Objektive begrenzt.

<sup>2</sup> Testobjektiv: Apo-Digitalar 80/4.0 L. Die Verstellwerte für die anderen angegebenen Digitale wurden auf Grundlage der von Schneider Kreuznach veröffentlichten technischen Daten wie z. B. Anlagemaße oder Fassungshinterkantenabstände ermittelt. Zudem wurden die Werte mit anderen veröffentlichten Tabellen verglichen. Geringfügige Abweichungen sind jedoch nicht auszuschließen.

<sup>3</sup> Testobjektiv: Zeiss Planar 100/3.5.

<sup>4</sup> Eine weitere Verstellung ist mechanisch nicht möglich.

<sup>5</sup> Testobjektiv: Mamiya Sekor 65/4.5.